

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

September 2019





Impressum

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: Cornelius Zeindl, MA



Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes



Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenau-Straße
Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Gänsersdorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänsersdorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓			✓		✓	✓		Q	Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse, Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadt/Kollmitzberg, Festplatz



Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat/Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	G Q	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
St. Pölten Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin – A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen, Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende

- SO₂ Schwefeldioxid
- NO_x Stickstoffoxide NO & NO₂
- O₃ Ozon
- CO Kohlenmonoxid
- Wind Windgeschwindigkeit & -richtung
- T Lufttemperatur
- F Luftfeuchte
- G Globalstrahlung
- Q Strahlungsbilanz





Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft, BGBl I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
CO (mg/m ³)		10		
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM ₁₀ (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM ₁₀ (µg/m ³)				0,5
PM _{2,5} (µg/m ³)				25
Benzol (µg/m ³)				5
Arsen (ng/m ³)				6 ****)
Kadmium (ng/m ³)				5 ****)
Nickel (ng/m ³)				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m ³)				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m ³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m ³ gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM ₁₀ -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				



Alarmwerte	
	MW3
SO₂ (µg/m³)	500
NO₂ (µg/m³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO₂ (µg/m³)	20	20	50
NO₂ (µg/m³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m²·d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,002





Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW 8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Informations- und Warnwerte		
	MW 1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF SEPTEMBER 2019

Datum Wetterlage

1. h Allmählich nimmt der Hochdruckeinfluss ab und von Westen her nähert sich ein Tiefdruckausläufer. In allen Landesteilen scheint die Sonne zeitweise bis häufig, wobei insbesondere in den östlichen Landesteilen der sonnige Wettercharakter überwiegt. Von Vorarlberg ausgehend breiten sich im Tagesverlauf Wolken und Regen aus, dieser wird bevorzugt östlich einer Linie Salzburg-Villach von Blitz und Donner begleitet. Zuvor steigen die Temperaturen auf maximal 22 bis 34 Grad.
2. Tk Vom Bodensee bis zum Neusiedler See macht sich die Sonne rar und immer wieder regnet es, gebietsweise auch kräftig und gewittrig durchsetzt. Südlich der Alpen lockert die Wolkendecke zumindest kurzzeitig etwas auf, hier bilden sich im Tagesverlauf teils heftige Schauer und Gewitter. Es ist deutlich kühler als zuletzt, die Luft erwärmt sich auf 13 Grad im Außerfern bis 26 Grad in der Südsteiermark.
- 3.-4. H Unter Hochdruckeinfluss stellt sich am 3. und 4. September freundliches und ruhiges Wetter ein. Über weite Strecken scheint die Sonne, oft präsentiert sich der Himmel dabei sogar wolkenlos. Es ist niederschlagsfrei und die Höchsttemperaturen liegen zwischen 21 und 26 Grad.
- 5.-7. Tk Der 5. September bringt von Oberösterreich ostwärts noch einige Sonnenstunden und untermittags weitgehend niederschlagsfreies Wetter. Nach Westen zu verläuft der Tag hingegen trüb und regnerisch. Je nach Wolken steigen die Temperaturen auf 12 bis 28 Grad. Am 6. und 7. September überwiegen im gesamten Land die Wolken, kurze sonnige Aufhellungen sind vor allem im Wald- und Weinviertel zu finden. Zudem fällt vielerorts Regen. Die Temperatur geht sukzessive zurück und erreicht am 7. September 12 bis 20 Grad.
- 8.-9. TS Ein Tief über Oberitalien weitet seinen Einfluss auf Österreich aus und bringt am 8. September zunächst von Vorarlberg über Osttirol nach Kärnten teils kräftige Regenschauer und Gewitter. Im weiteren Verlauf breitet sich der Niederschlag auf alle Landesteile aus. Unbeständig verläuft auch der 9. September. Bei einem Mix aus zeitweiligen Sonnenschein und teils dichten Wolken ziehen Regenschauer, in der Osthälfte mitunter auch Gewitter durch. Die Temperaturen liegen meist zwischen 12 bis 21 Grad.
10. G Niederschlagsfrei und überwiegend sonnig geht es durch den Tag. Die Luft erwärmt sich auf 17 bis 23 Grad.
- 11.-12. H Über weite Strecken scheint am 11. und 12. September die Sonne. Während am 11. September im westlichen Bergland lokale Wärmegewitter niedergehen, verläuft der 12. September in ganz Österreich trocken. Von West nach Ost steigen die Temperaturen auf 21 bis 26 Grad.
13. h Der Hochdruckeinfluss nimmt vorübergehend etwas ab und eine nur wenig wetterwirksame Störungszone quert den Norden Österreichs. Nördlich der Donau wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab, abseits davon überwiegen die sonnigen Abschnitte. Es ist trocken und die Temperatur steigt auf 22 bis 27 Grad.
- 14.-15. Hz Spätsommerlich und überwiegend sonnig geht es durch den 14. und 15. September. Die Luft erwärmt sich auf 21 bis 26 Grad.
16. h Einmal mehr überwiegt in allen Landesteilen der Sonnenschein. In den Abend- und Nachtstunden ziehen vor allem im Bergland lokale Schauer und Gewitter durch. Die Temperaturen liegen verbreitet über der 20-Grad-Marke und erreichen maximal 21 bis 28 Grad.
- 17.-19. NW Eingelagert in eine nordwestliche bis nördliche Höhenströmung gelangen allmählich kühlere Luftmassen nach Österreich. Bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken ziehen am 17. September ein paar Regenschauer durch. Diese werden insbesondere im Bereich der Karnischen Alpen und Karawanken von Blitz und Donner begleitet. Die Luft erwärmt sich auf 14 bis 25 Grad. Der 18. und 19. September verlaufen überwiegend sonnig. vielerorts geht es trocken durch den Tag, lokale Regenschauer gibt es vor allem im südlichen Bergland. Die Höchstwerte liegen zwischen 11 und 18 Grad.
- 20.-21. H Ruhiges und sonniges Hochdruckwetter bringen der 20. und 21. September. Bis auf ein paar Regentropfen im westlichen Bergland ist es niederschlagsfrei. Die Temperaturen liegen am 20. September zwischen 14 und 28 Grad, am 21. September zwischen 16 und 21 Grad.
22. h Bei einem Wechselspiel aus Sonnenschein und Wolken überwiegen vor allem vom Flachgau ostwärts die sonnigen Abschnitte. Untermittags ist es niederschlagsfrei, in den Abendstunden sowie in der Folgenacht regnet es in den westlichen Landesteilen etwas. Zuvor steigt die Temperatur auf maximal 17 bis 22 Grad.
23. Tk Vom Waldviertel über das Nordburgenland bis in die südliche Steiermark zeigt sich die Sonne zumindest zeitweise. Abseits davon überwiegen die Wolken und wiederholt regnet es hier, mitunter auch kräftig. Von West nach Ost liegen die Tageshöchstwerte zwischen 12 und 24 Grad.





- 24. TB** Im Weinviertel überwiegen die sonnigen Abschnitte, sonst wechseln Wolken und Sonnenschein einander ab. Untertags ist es niederschlagsfrei, in den Abend- und Nachtstunden regnet es dann vor allem an der Alpennordseite. Das Tagesmaximum der Lufttemperatur liegt zwischen 15 und 23 Grad, mit den höheren Werten im Südburgenland.
- 25.-28. Tk** Am 25. September behalten dichte Wolken meist die Oberhand und vielerorts regnet es. Der meiste Niederschlag fällt im Südwesten Österreichs, hier wird der Regen gebietsweise von Blitz und Donner begleitet. Die Luft erwärmt sich auf maximal 11 bis 20 Grad. Von Innsbruck westwärts macht sich auch am 26. September die Sonne rar. Sonst lockert die Wolkendecke zumindest kurzzeitig, in den südlichen Landesteilen mitunter auch etwas länger auf. Untertags regnet es vor allem an der Alpennordseite von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich, in weiterer Folge erfasst der Niederschlag auch das östliche Flachland. Weitgehend trocken bleibt es von Osttirol bis ins Südburgenland. Von West nach Südost steigen die Temperaturen auf 13 bis 23 Grad. Der 27. September verläuft an der Alpennordseite sowie im Osten Österreichs bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken zunächst weitgehend trocken. Ab den Abendstunden ziehen hier Regenschauer und gebietsweise auch Gewitter durch. Südlich der Alpen stellt sich hingegen freundliches Spätsommerwetter ein. Die Luft erwärmt sich auf 17 bis 24 Grad, die höheren Werte werden erneut im Südosten registriert. Der 28. September bringt nur wenig Wetteränderung. Bei zeitweiligem Sonnenschein ziehen an der Alpennordseite sowie im Osten erneut Regenschauer durch. Nach Süden zu nimmt die Schauerneigung ab und die Sonne kommt hier mitunter auch etwas länger zum Vorschein. Die Temperaturen steigen auf 11 bis 21 Grad.
- 29. TB** Über weite Strecken scheint am 29. September die Sonne. Niederschlag ist kein Thema und die Luft erwärmt sich auf 18 bis 23 Grad.
- 30. Tk** Der Monatsletzte bringt einen Mix aus Sonnenschein und Wolken, wobei vor allem in den südlichen Landesteilen die sonnigen Abschnitte überwiegen. Bevorzugt im westlichen Bergland ziehen ein paar Regenschauer durch. Die Temperaturen steigen auf 14 bis 27 Grad.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG



Schadstoffe im September 2019

Station	Schwefeldioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	2	7	6	4	4	0	0	97,0
Forsthof	2	5	4	3	3	0	0	91,9
Groß Enzersdorf II	2	19	13	7	7	0	0	97,6
Gänserndorf	3	11	9	7	8	0	0	97,8
Hainburg	3	21	15	9	12	0	0	97,6
Heidenreichstein	1	10	9	4	4	0	0	97,8
Irnfritz	2	12	10	5	4	0	0	97,4
Klosterneuburg	2	19	16	8	10	0	0	88,3
Kollmitzberg	#	#	#	#	#	0	0	48,1
Krems	#	#	#	#	#	0	0	60,0
Mistelbach	2	13	12	9	9	0	0	97,8
Mödling	3	17	14	7	6	0	0	84,6
Payerbach	4	5	5	4	5	0	0	97,6
Schwechat	3	21	17	7	7	0	0	97,7
St. Pölten	3	9	8	7	7	0	0	97,5
Stixneusiedl	1	21	15	6	6	0	0	94,8
Streithofen	2	11	6	#	4	0	0	77,6
Traismauer	5	15	11	6	6	0	0	97,3
Tulln	2	14	9	5	5	0	0	97,8
Wiener Neustadt	2	6	5	3	3	0	0	97,8
Zwentendorf	2	22	12	7	8	0	0	97,8



Station	Stickstoffdioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	Max. TMW	98 % Perz	TMW > 120	HMW > 200	Verf. %
Amstetten	16	61	46	21	44	0	0	97,8
Bad Vöslau	6	31	22	10	19	0	0	97,8
Biedermannsdorf	20	71	64	33	56	0	0	97,7
Dunkelsteinerwald	8	24	19	11	14	0	0	97,8
Forsthof	4	16	12	6	11	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	9	46	34	14	27	0	0	97,6
Gänserndorf	9	50	27	14	22	0	0	97,5
Hainburg	12	57	49	19	38	0	0	97,7
Heidenreichstein	4	15	10	7	9	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	9	37	21	13	21	0	0	97,8
Klosterneuburg	9	58	37	16	28	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verk.	13	74	40	24	42	0	0	97,7
Krems	16	77	51	26	49	0	0	97,8
Mannswörth	21	72	61	32	54	0	0	97,6
Mödling	11	68	47	19	40	0	0	97,8
Payerbach	3	17	13	7	8	0	0	97,6
Poechlarn	12	77	44	21	36	0	0	97,8
Purkersdorf	13	75	37	21	34	0	0	97,6
Schwechat	15	62	48	26	46	0	0	97,7
St. Pölten	15	64	49	24	41	0	0	97,6
St.Pölten-Verkehr	24	77	57	34	58	0	0	97,7
St. Valentin-A1	17	68	63	26	49	0	0	97,6
Stixneusiedl	8	40	23	12	20	0	0	94,8
Stockerau	20	98	80	34	63	0	0	97,8
Streithofen	4	19	12	8	11	0	0	97,6
Traismauer	11	44	31	16	29	0	0	97,3
Tulln	11	60	39	19	32	0	0	97,7
Vösendorf	17	71	51	24	50	0	0	97,7
Wiener Neudorf	18	90	62	34	58	0	0	97,7
Wiener Neustadt	12	53	38	20	38	0	0	97,8
Wolkersdorf	12	72	46	19	35	0	0	97,4
Zwentendorf	9	61	40	13	27	0	0	97,8



Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Station	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	MW1>180	Verf. %
Amstetten	49	127	125	89	108	0	0	94,7
Annaberg	63	136	135	113	111	1	0	91,4
Bad Vöslau	59	125	124	108	104	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	53	111	111	96	101	0	0	97,8
Forsthof	69	134	134	117	115	1	0	97,6
Gänserndorf	56	134	133	119	113	0	0	97,8
Hainburg	58	133	132	116	110	1	0	97,8
Heidenreichstein	55	117	117	107	108	0	0	97,7
Himberg	53	139	138	103	105	0	0	94,7
Irnfritz	63	118	117	105	106	0	0	97,4
Kematen/Ybbs	50	114	111	90	101	0	0	94,3
Klosterneuburg	62	140	138	110	108	0	0	97,8
Kollmitzberg	62	129	127	104	112	0	0	97,4
Krems	53	118	115	94	105	0	0	97,8
Mistelbach	58	140	140	123	112	1	0	97,8
Mödling	57	128	128	110	103	0	0	97,8
Payerbach	72	139	139	122	115	1	0	97,6
Poechlarn	48	125	#	93	107	0	0	75,0
Purkersdorf	45	127	127	98	102	0	0	97,5
Schwechat	54	133	128	109	108	0	0	97,4
St. Pölten	52	115	114	98	103	0	0	91,5
St. Valentin-A1	41	125	124	96	103	0	0	97,6
Stixneusiedl	62	136	135	109	110	1	0	95,3
Streithofen	64	128	127	109	114	1	0	97,8
Tulln	46	121	119	94	103	0	0	97,8
Wiener Neustadt	55	138	137	110	108	1	0	86,6
Wiesmath	78	137	136	133	130	3	0	82,2
Wolkersdorf	58	145	144	118	106	0	0	97,4
Ziersdorf	48	124	123	104	112	0	0	97,8





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen											
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnfritz	Kematen/Ybbs
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	125	130	124	111	134	129	128	111	123	109	109
02.	91	88	102	77	103	76	106	66	#	87	66
03.	107	101	98	86	97	102	102	97	#	96	98
04.	111	101	104	109	114	114	109	117	107	117	104
05.	121	118	123	109	120	133	132	111	138	116	110
06.	75	70	65	76	73	78	76	81	75	82	68
07.	68	70	56	41	59	52	62	54	52	50	62
08.	85	74	80	77	77	76	77	78	91	81	73
09.	69	70	77	59	78	77	76	65	78	73	64
10.	88	85	83	89	86	90	90	89	87	94	76
11.	87	90	101	104	105	107	107	95	105	104	76
12.	103	89	97	89	97	105	108	86	99	93	93
13.	106	99	94	84	98	86	89	74	95	75	95
14.	83	74	75	68	79	84	83	75	78	76	76
15.	94	72	82	82	83	91	90	87	83	88	#
16.	118	116	107	100	109	118	115	117	108	112	#
17.	81	96	79	67	96	59	53	64	66	67	82
18.	85	80	79	71	76	76	77	77	77	79	76
19.	82	#	79	73	75	80	80	67	77	75	76
20.	92	#	82	81	82	84	81	79	81	84	86
21.	#	#	84	89	86	91	91	92	89	94	92
22.	#	79	83	90	84	95	97	96	95	97	89
23.	65	73	67	59	65	87	90	83	74	83	67
24.	71	75	83	71	79	103	101	78	83	86	69
25.	69	72	62	70	70	71	71	64	61	64	69
26.	67	61	65	61	65	65	62	60	54	54	66
27.	74	67	67	74	70	74	76	69	74	67	59
28.	83	73	59	60	73	52	67	62	58	57	77
29.	77	72	75	81	77	83	82	84	78	80	71
30.	88	83	80	78	81	79	83	76	82	75	81



Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen											
Zeitpunkt	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Valentin-A1
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	138	127	113	140	128	139	117	127	128	114	124
02.	89	85	79	70	102	90	74	96	98	95	84
03.	98	103	101	101	94	97	104	90	100	92	101
04.	108	114	111	115	104	105	121	104	106	109	107
05.	127	115	115	127	114	124	124	119	127	106	115
06.	70	71	79	73	68	78	78	66	73	74	61
07.	44	62	52	45	58	76	50	49	51	46	65
08.	76	83	87	72	87	73	83	87	81	76	79
09.	72	63	69	70	75	75	68	71	82	64	60
10.	85	89	97	89	85	81	96	83	89	87	81
11.	104	85	109	111	103	102	#	103	105	106	79
12.	101	102	93	105	94	93	#	96	104	94	97
13.	91	102	85	77	94	95	#	90	95	94	96
14.	76	79	76	81	75	78	#	75	77	75	73
15.	94	94	91	99	86	85	#	90	88	88	91
16.	112	118	103	116	106	102	#	104	113	112	111
17.	84	75	72	62	82	90	#	57	69	68	72
18.	77	79	83	78	75	87	79	74	76	74	78
19.	78	77	86	79	76	80	80	76	79	75	72
20.	79	85	85	84	81	82	#	79	82	#	87
21.	89	90	97	92	87	81	95	89	91	#	84
22.	96	90	99	95	89	75	95	91	99	88	85
23.	70	64	77	88	66	70	56	58	80	60	60
24.	78	66	72	107	80	87	74	60	86	72	62
25.	69	66	72	65	64	64	70	47	67	53	64
26.	59	65	53	68	61	66	69	47	60	57	54
27.	66	77	79	72	70	73	78	53	75	72	68
28.	62	76	55	53	68	80	59	62	66	50	74
29.	83	75	84	82	80	70	81	80	81	85	77
30.	83	75	85	77	80	83	85	74	85	80	80



Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen							
Zeitpunkt	Stixneusiedl	Streithofen	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0
01.	126	127	119	#	136	144	123
02.	93	98	82	#	126	70	54
03.	105	102	89	#	100	93	96
04.	106	116	107	#	111	111	114
05.	135	124	119	137	131	123	122
06.	80	83	70	78	74	70	79
07.	51	57	36	65	92	43	46
08.	79	94	76	83	85	71	82
09.	78	79	65	78	82	68	66
10.	89	96	86	91	88	87	92
11.	104	115	107	104	102	106	117
12.	105	105	90	101	95	96	97
13.	95	100	88	96	95	72	77
14.	81	81	72	87	81	76	75
15.	84	96	97	88	81	101	90
16.	114	119	103	109	113	108	116
17.	80	73	46	82	91	65	69
18.	78	85	73	84	79	69	76
19.	#	86	74	82	77	71	76
20.	#	93	82	90	81	77	86
21.	92	97	87	93	#	91	95
22.	96	98	89	91	#	97	97
23.	91	73	67	83	#	90	99
24.	89	86	69	95	#	80	90
25.	69	70	53	63	#	63	63
26.	57	60	51	64	#	61	56
27.	75	74	61	79	80	75	77
28.	54	67	47	49	71	48	53
29.	78	88	79	81	76	86	84
30.	83	90	78	84	78	75	76





Station	PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	11	32	29	20	26	0	100,0
Bad Vöslau	7	65	23	16	19	0	100,0
Biedermannsdorf	11	64	50	25	29	0	99,9
Gänserndorf	13	67	48	27	33	0	100,0
Hainburg	11	38	33	22	27	0	99,9
Heidenreichstein	10	31	26	20	24	0	99,9
Himberg	7	53	33	15	21	0	99,7
Kematen/Ybbs	6	28	21	15	19	0	99,7
Klosterneuburg-Verk.	16	57	37	27	36	0	100,0
Krems	11	49	30	18	25	0	100,0
Mannswörth	16	252	119	32	34	0	99,5
Mistelbach	13	63	41	26	30	0	100,0
Mödling	13	37	31	23	28	0	100,0
Schwechat	10	159	42	20	27	0	100,0
St. Pölten	11	41	31	18	27	0	99,9
St.Pölten-Verkehr	14	50	42	21	30	0	99,7
Stixneusiedl	12	381	127	36	35	0	97,4
Stockerau	13	102	64	26	46	0	99,7
Streithofen	12	47	30	20	25	0	99,9
Traismauer	16	53	39	24	31	0	98,8
Tulln	#	#	#	#	#	0	25,3
Wiener Neudorf	13	156	117	32	51	0	100,0
Wiener Neustadt	15	41	36	27	31	0	100,0
Ziersdorf	13	90	38	21	28	0	99,7



PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mannwörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	20	16	25	27	22	17	15	15	27	16	27	24	23	20	18
02.	10	6	7	10	7	10	5	5	11	8	10	11	10	8	10
03.	13	6	8	10	6	9	8	6	15	9	15	11	12	10	13
04.	11	7	11	14	10	10	7	7	19	11	17	12	16	10	9
05.	13	9	15	19	14	12	10	9	19	12	19	16	16	13	13
06.	13	8	12	13	11	11	9	8	18	11	14	12	14	11	13
07.	9	7	9	10	12	9	5	5	12	7	13	12	12	11	10
08.	9	7	9	12	14	10	5	5	14	8	12	14	11	12	9
09.	2	2	4	5	5	3	2	0	8	5	6	7	6	3	3
10.	8	4	7	6	5	8	2	4	14	9	10	7	9	4	7
11.	12	7	9	10	9	10	6	10	18	10	14	9	12	8	11
12.	15	7	13	15	12	11	8	9	19	13	16	12	14	10	15
13.	12	6	12	11	9	8	6	8	17	9	13	12	12	9	10
14.	12	5	11	9	8	9	6	8	13	9	12	10	11	19	9
15.	13	9	13	14	9	10	7	10	21	10	16	13	15	11	11
16.	18	9	16	17	17	12	11	11	22	13	20	15	17	13	16
17.	12	8	11	12	13	6	8	8	15	10	13	12	14	9	12
18.	9	5	9	9	8	8	8	5	12	11	11	10	11	8	7
19.	10	6	10	11	9	12	9	6	14	12	13	12	12	10	10
20.	12	7	11	16	8	9	9	7	15	13	18	12	13	12	13
21.	12	8	12	14	10	12	7	7	18	13	18	13	13	10	11
22.	12	10	16	16	11	18	11	9	21	15	22	18	17	11	11
23.	13	10	17	23	19	20	12	7	23	18	18	20	16	12	14
24.	9	12	16	20	20	16	10	5	19	12	19	26	17	15	12
25.	12	9	16	19	20	6	9	4	15	11	18	15	15	13	12
26.	6	3	7	9	7	4	3	3	10	9	10	9	8	5	7
27.	8	4	9	14	11	6	4	4	16	9	13	12	10	7	6
28.	7	5	7	6	6	4	3	2	11	7	20	7	8	6	7
29.	8	5	7	7	7	6	3	4	13	7	32	9	9	6	6
30.	7	6	10	14	10	7	10	4	14	14	24	15	12	8	15





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	20	22	20	20	15	#	24	27	21
02.	11	5	8	9	#	#	7	13	12
03.	18	8	10	13	14	#	8	13	11
04.	14	11	11	13	18	#	20	13	11
05.	19	12	16	16	21	#	18	18	14
06.	14	11	10	13	17	#	10	14	13
07.	11	8	6	12	15	#	10	11	12
08.	10	8	8	13	14	#	9	10	13
09.	7	3	4	6	10	#	4	7	6
10.	10	3	6	9	13	#	10	9	9
11.	16	7	10	13	15		16	14	12
12.	19	10	15	17	24		10	13	12
13.	16	8	14	13	18		16	12	12
14.	11	8	11	10	15		7	12	12
15.	13	11	12	13	17		10	15	13
16.	19	14	21	15	19		14	21	18
17.	16	36	14	12	15		12	17	11
18.	12	15	15	8	12		10	16	10
19.	15	#	15	10	14		11	16	11
20.	20	#	21	11	19		14	17	13
21.	15	11	16	13	19		17	16	15
22.	14	15	25	13	21		32	16	19
23.	21	21	17	15	22	#	14	19	21
24.	15	20	19	11	20	15	26	23	18
25.	16	16	12	11	19	14	17	20	12
26.	11	11	12	7	14	14	4	13	8
27.	10	9	10	6	14	10	9	13	9
28.	9	7	7	6	15	9	6	13	8
29.	8	8	7	7	13	8	6	11	10
30.	14	19	26	13	14	13	9	13	15



Station	PM2,5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen				
	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Groß Enzersdorf II	7	32	14	20	99,9
Schwechat	6	21	13	17	100,0
St. Pölten	6	23	12	18	99,9
St. Valentin-A1	7	26	11	17	100,0
Wiener Neudorf	6	90	16	20	100,0
Zwentendorf	5	22	12	16	99,9

Station	CO [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	Verf. %
Mödling	0,18	0,47	0,32	0,27	0,28	0	99,4
Schwechat	0,19	0,52	0,31	0,26	0,29	0	99,4
St.Pölten-Verkehr	0,26	0,56	0,41	0,34	0,39	0	99,4
Vösendorf	0,19	0,49	0,30	0,27	0,30	0	99,4

Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
MW1>180	.....	Anzahl Überschreitungen MW1>180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
MW8>120	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden



Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	Thermo 49i	Thermo	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m ³	0 – 1 mg/m ³
Staub - PM2,5	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³

